

Genderbewusste Prävention sexualisierter Gewalt

Geschlechtsspezifische Aspekte in der Prävention von sexualisierter Gewalt gegen Mädchen und Buben: Qualitätskriterien und gute Beispiele

03/2022 – 12/2022

Fördergeber*in

Netzwerk zur Prävention von sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche

Ziele

In Österreich gibt es zahlreiche Einrichtungen, die praktische Präventionsarbeit für Mädchen und Burschen durchführen. Bislang fehlen in diesem Bereich einsehbare wissenschaftlich fundierte Qualitätskriterien für (genderbewusste) Prävention. Deshalb erarbeitete das Österreichische Netzwerk zur Prävention von sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche im Rahmen eines Projektvorhabens maßgebliche Qualitätsstandards in Bezug auf geschlechtsspezifische Aspekte der Prävention von sexualisierter Gewalt gegen Mädchen und Burschen. Die Standards wurden auf Grundlage einer Literaturrecherche und partizipativen Erhebungen erarbeitet. Erhebungszielgruppen waren Einrichtungen, die praktische Präventionsarbeit durchführen, Entscheidungsträger*innen und Expert*innen.

Umsetzung

queraum führte eine prozessbegleitende Evaluation durch. Dabei wurde der Fokus auf die Unterstützung bei der Erstellung und Durchführung des Erhebungsdesigns gelegt. In Form einer kollegialen Beratung boten wir unsere sozialwissenschaftliche Expertise bei der Planung der Erhebungsschritte und der Erstellung der geplanten Interviewleitfäden und dem Fragebogen an. Ein regelmäßiger Austausch fand in Form von Reflexionstreffen statt.

Ihr*e Ansprechpartner*in

Nina Hesse, E-Mail: hesse@queraum.org, Tel: +43-1-958 09 11



Download der Broschüre